

Europa macht Theater in Emden

KULTUR „Theartic“ erwartet heute Gäste aus acht Hauptstädten des Kontinents

Die Teilnehmer eines EU-Projektes zur künstlerischen Arbeit mit Behinderten wollen von dem ostfriesischen Partner lernen. Es gibt auch eine Straßenaktion.

VON HEIKO MÜLLER

EMDEN - Emden macht Theater – und Europa ist dabei: Rund 30 Gäste aus Kulturzentren in acht Hauptstädten des Kontinents werden heute zu einem fünftägigen Besuch in Emden erwartet. Gastgeber ist die Emdener Kulturinstitution „Theartic“, die ihre modellhafte und ambitionierte Theater- und Chorarbeit mit behinderten und nichtbehinderten Menschen vorstellen wird.

Die Teilnehmer des Treffens kommen aus Belfast, London, Brüssel, Warschau, Prag, Zagreb, Bukarest, Ankara und aus Emden, das als Austragungsort in der Reihe dieser Metropolen ein Exot ist. Die neun Städte verbindet das EU-Projekt „Guide us into arts“ (Guia) – zu deutsch: Führe uns in die Künste. Es startete im vergangenen Jahr, läuft bis 2013 und widmet sich dem Austausch von Methoden und Ergebnissen in der künstlerischen



Sie zeigen, was sie können: Die Vorstandsmitglieder Inge Rhoden-Wohlers (von links), Ulrike Heymann und Arne Bohnet präsentieren ein neues Faltblatt von „Theartic“.

schen Arbeit mit Behinderten.

Voneinander lernen sollen sowohl Leiter, Mitarbeiter als auch Künstler und Akteure der Partnereinrichtungen. „Theartic“ vertritt dabei als einzige Einrichtung Deutschland (die OZ berichtete). Der vor zehn Jahre gegründete Verein, der Theaterwerkstätten für Erwachsene und Jugendliche sowie einen Chor betreibt, gilt als beispielhaft im Hinblick auf das künstlerische Niveau und die Gleichberechtigung. Behinderte und Nichtbehinderte begegnen sich beim Theaterspielen oder im Chor auf Augenhöhe.

Im Mittelpunkt des Arbeitstreffens der an dem EU-Projekt beteiligten Partner steht ein Theaterworkshop für Erwachsene. „Wir wollen zeigen, wie wir mit unseren Schauspielern bei den regelmäßigen wöchentlichen Proben arbeiten“, sagt „Theartic“-Vorsitzende Ulrike Heymann. Die europäischen Gäste sollen dabei aktiv in Aufwärmübungen, Schauspieltraining und Improvisationen einbezogen werden. Außerdem nehmen sie an einer Probe des „Theartic“-Ensembles im Neuen Theater teil, um zu sehen, wie ein Stück vor einer Aufführung einstudiert wird. Die Besu-

cher werden auch Proben des Junior-Ensembles und des Chors von „Theartic“ erleben. Darüber hinaus soll die Diskussion über Inhalte und Methoden der künstlerischen Arbeit mit Behinderten und Nichtbehinderten fortgesetzt werden, die bei den ersten Treffen in London und Brüssel begann.

Geplant ist auch eine Straßentheateraktion, die bei gutem Wetter am Sonnabend ab 12 Uhr im Stadtgarten läuft. Es wird dabei um Personen und Themen aus dem jüngsten „Theartic“-Stück „Die bessere Gesellschaft“ gehen. Außer den europäischen Gästen wird auch der ehemalige Emdener Oberbürgermeister Alwin Brinkmann in einer Szene mitwirken. Er ist Schirmherr des Treffens.

Die Organisation stellt die Verantwortlichen von „Theartic“ vor logistische Herausforderungen, zumal der Verein nicht über ein eigenes Haus verfügt und deshalb mit den Gästen zwischen fünf Spiel- und Tagungsstätten in Emden wechseln muss. Hinzu komme, so Ulrike Heymann, dass die Teilnehmer neun verschiedene Sprachen sprechen und größtenteils behindert sind. Verschiedenartiger gehe es kaum noch. Die „Theartic“-Chefin ist deshalb sicher: „Es wird spannend“.

„Theartic“ feiert zehnten Geburtstag

Das europäische Treffen ist Auftakt einer Veranstaltungsreihe zum zehnjährigen Bestehen der Emdener Kulturinstitution „Theartic“. Geplant sind Theateraufführungen, ein Festakt, eine Wanderausstellung und ein Chorkonzert.

Am 27. September diese Jahres zeigt „Theartic“ im Neuen Theater noch einmal die jüngste Theaterproduktion „Die bessere Gesellschaft“. Damit wird das gesamte Ensemble im November auch zu einem Festival-Treffen des EU-Projekts in Prag reisen.

Zum Abschluss des Programms soll im Oktober 2013 eine neue Produktion der Theaterwerkstatt von „Theartic“ aufgeführt werden. Bereits im März 2013 zeigt „Theartic junior“ ein neues Stück. Der „Thearticchor“ will im Juni ein neues Programm präsentieren.

Zum zehnjährigen Bestehen von „Theartic“ ist ein auch ein neues Faltblatt des Vereins erschienen.